



Zahlen und Mengenverständnis fördern

Das Beherrschen der Zahlen durch Zählen und die Erfassung von Mengen ist eine wichtige Voraussetzung für das Erlernen der Grundlagen der Mathematik.

Aus diesem Grund fällt es Kindern einfacher in die Schule zu starten und sich den Alltag zu erschließen, wenn sie sich in einem altersgerechten Zahlenraum sicher bewegen können.

Für die Einschulung relevante Fähigkeiten etwa sind beispielsweise:

- Zählen bis 20,
- Mengenerfassung von 4 gleichzeitig (sogenannte Simultanerfassung: ohne Abzählen),
- Erfassen und Vergleichen von Mengen (mehr und weniger).

Um diese Fähigkeiten zu fördern, bietet der Alltag allerlei spielerische Situationen:

- **Mengen erkennen:** Kleine Mengen bis 4 sollte ein Kind im Einschulungsalter erfassen können ohne diese abzuzählen, dies kann schrittweise von 2er Mengen aufwärts geübt werden: so zum Beispiel mit einem Würfel durch das Erfassen der Augenzahl, alternativ Bausteine, Spielzeugautos etc.
- **Mengen vergleichen:** Üben Sie auch das Vergleichen von Mengen: Welche Waffel hat mehr Kugeln Eis? Welcher Zug der Holzseisenbahn ist länger? In welchem Garten stehen mehr Bäume? Hierbei geht es nicht um die sofortige Erfassung der Mengen, sondern darum, ein Gefühl für den Vergleich zu entwickeln.
- **Den Zahlenraum kennenlernen:** üben Sie das Zählen im Alltag, beispielsweise Besteck und Geschirr beim Decken des Tisches, parkende Autos am Straßenrand oder Waggon eines vorbeifahrenden Zuges.
- **Spielen mit den Zahlen:** Sicherheit gibt es, den Zahlenraum auch rückwärts zu kennen, so können beispielsweise Stufen beim Heruntergehen in umgekehrter Reihenfolge gezählt werden.
- **Vorgänger und Nachfolger:** üben Sie zwischenzeitlich auch die Reihenfolge ohne komplett durchzuzählen: welche Zahl kommt vor der 5? Welche nach der 7?
- **Zahlenreihenfolge:** das Zahlenfolgegedächtnis kann man üben, indem man sich immer aufeinanderfolgende Zahlen merkt, so zum Beispiel eine kurze Festnetznummer, Hausnummer oder Postleitzahl für Fortgeschrittene.
- **Zahlen in der Praxis:** Für Kinder im Alter von 5 oder 6 Jahren kann ein kleines Taschengeld bereits angemessen sein. Dies hilft auch entsprechende Zahlen in die Praxis zu übertragen und den Wert dahinter zu verstehen.

Insgesamt ist aber trotzdem wichtig, das Spielerische in den Vordergrund zu stellen und das Kind nicht zu überfordern. Lob für Erfolge ist ebenfalls sehr wichtig, dann werden Sie schon bald sehen, wie sich Ihr Kind seinen Zahlenraum erobert.

Bei Fragen oder Beratungsbedarf stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Impressum:

Kreis Paderborn
Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Aldegrevestraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308 - 5363
E-Mail: kjgd@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de
X @KreisPaderborn
Instagram [kreis_paderborn](https://www.instagram.com/kreis_paderborn)

Satz und Gestaltung:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn

Stand: September 2024



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!